

BEURTEILUNG DER KAPITALDIENST- FÄHIGKEIT

Automatisierte Ermittlung inkl. manueller
Anpassungsmöglichkeiten der Sensitivierung

Die Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit ist ein Bestandteil der Kreditvergabe. In der Praxis der Kreditgewährung wird die Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit von Unternehmen aus dem erwarteten künftigen Cash-Flow ermittelt. Bei großen Engagements können Kreditinstitute einen Jahresabschluss bzw. eine Einnahmen- und Überschussrechnung verarbeiten und aus diesen – unter Berücksichtigung zahlungswirksamer und nicht zahlungswirksamer Positionen – die Kapitaldienstfähigkeit ermitteln. Für kleinere Engagements ist die Verarbeitung eines Jahresabschlusses bzw. einer Einnahmen- und Überschussrechnung häufig nicht praktikabel, da Finanzierungsentscheidungen in einem sehr kurzen Zeitfenster erfolgen müssen und entsprechende Daten nicht verfügbar sind oder nicht mit vertretbarem Aufwand beschafft werden können.

Ob kleines oder großes Engagement, das 2-stufige Modell der Creditreform Rating bietet eine seriöse Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit. Hierbei unterstützen wir Sie sowohl bei der Datenbereitstellung als auch bei der Implementierung in Ihre Prozesse durch unsere verlässlichen Schnittstellenlösungen.

Ermittlung der Kapitaldienstfähigkeit in vier Prozessschritten



*Optional: Wenn nicht vorhanden, können Informationen aus der Creditreform Wirtschaftsauskunft abgefragt werden.

Modell 1: Cash-Flow-basierter Ansatz

Modell 1 bildet den Standard-Kreditanalyse Prozess von Banken ab.

Dieses Modell berücksichtigt einen vollständigen Jahresabschluss und ermittelt die Kapitaldienstfähigkeit auf Basis eines Cash-Flow-basierten Ansatzes.

Bereinigtes Betriebsergebnis	
+	Ordentliche Abschreibungen
+ -	Veränderungen der langfristigen Rückstellungen
=	Erweiterter Cash-Flow
-	Entnahmen/ Dividenden
=	Kapitaldienstgrenze
-	Aktueller Zinsaufwand
-	Anteilige Tilgungsleistungen
=	Kapitaldienstfähigkeit

Modell 2: Vereinfachtes Verfahren

Liegt zum Bewertungszeitpunkt kein Jahresabschluss vor, erfolgt im Modell 2 die Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit auf Basis der Ergebnisse einer fundierten Analyse typischer Cash-Flow-Strukturen und Finanzkennzahlen deutscher Unternehmen in Abhängigkeit der Branche, Unternehmensgröße und des Ausfallrisikos. Darüber hinaus werden zusätzlich individuelle wirtschaftliche Verhältnisse des Kreditnehmers in die Bewertung der Kapitaldienstfähigkeit einbezogen.

Praxisbeispiel Berechnungsweise

Umsatz: 3.014.610 €

Branche: Herstellung von Backwaren (WZ 10710)

Risikoklasse 2

In Abhängigkeit der Branche, Unternehmensgröße und Risikoklasse ergeben sich typische Cash-Flows, welche die Kapitaldienstfähigkeit beeinflussen.

Umsatz	3.014.610 €	} Info vom Unternehmen bzw. aus der Creditreform Wirtschaftsauskunft
- Personalaufwand	1.349.540 €	
- Materialaufwand	628.190 €	} Berechnung über ein statistisches Verfahren auf Basis valider Kennzahlen
- Sonstige Aufwände (zahlungswirksame Positionen)	698.581 €	
= Kapitaldienstfähigkeit	338.229 €	

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns gerne an!

Telefon: +49 (0)2131 109 626 oder per E-Mail unter vertrieb@creditreform-rating.de

www.creditreform-rating.de